



Matthias Nussbaum

Abfindungen und
Anerkennungsprämien für
Vorstandsmitglieder deutscher
Aktiengesellschaften

„Goldene Handschläge“ und „Fallschirme“



INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	1
I. Die „Mannesmann-Affäre“	3
II. Abfindungszahlungen deutscher Unternehmen in der Kritik	6
1. TEIL. ALLGEMEINE BEGRIFFSBESTIMMUNGEN	11
I. Abfindung	11
1. Versuch einer Herleitung aus verschiedenen Gesetzen	11
a) Aktienrechtliche Vorschriften	12
b) Arbeitsrechtliche Vorschriften	12
c) Steuerrechtliche und handelsbilanzrechtliche Vorschriften	14
d) Zivilrechtliche Vorschriften	15
aa) Beendigung des Anstellungsvertrages	15
bb) Trennung von Bestellung und Anstellung („Trennungsprinzip“)	16
2. Abfindung als Ablösung vertraglich zustehender Leistungsansprüche ...	19
3. Zusätzliche Abfindung als Entschädigung	21
II. Anerkennungsprämie („Appreciation Award“)	22
III. Goldener Handschlag („golden handshake“)	25
IV. Goldener Fallschirm („golden parachute“)	31
V. Zusammenfassung	37
2. TEIL. RECHTLICHE ZULÄSSIGKEIT VON ABFINDUNGEN UND ANERKENNUNGSPRÄMIEN	39
I. Rechtsgrundlagen für Abfindungen und Anerkennungsprämien	39
1. Abfindungen	40
a) Abfindungsklausel im Anstellungsvertrag	40

b) „Change-of-Control“-Klausel	42
c) Nachträgliche Vereinbarung durch „Goldenen Handschlag“	45
d) Freiwillige Gewährung	46
2. Anerkennungsprämien	47
II. Aktienrechtliche Zulässigkeitsschranken	47
1. Wirksamer Aufsichtsratsbeschluss	48
a) Zuständigkeit des Aufsichtsrats	48
b) Beschluss des Aufsichtsrats oder des Ausschusses	51
c) Rechtsfolgen eines fehlenden Beschlusses	53
2. Unzulässige Einschränkung der Entschließungsfreiheit des Aufsichtsrats	56
a) Bestellung und Wiederbestellung des Vorstandsmitglieds	56
b) Einschränkung der Entschließungsfreiheit durch Abfindungen	60
aa) Ablösende Abfindung	60
bb) Zusätzliche Abfindung	61
c) Einschränkung der Entschließungsfreiheit durch Anerkennungsprämie	64
3. Unzulässige Einschränkung des Kündigungsrechts	64
4. Unternehmerische Entscheidung des Aufsichtsrats	66
a) Wahrnehmung unternehmerischer Aufgaben durch den Aufsichtsrat	66
b) Handlungsspielraum des Aufsichtsrats	68
5. Rechtliche Schranken der Entscheidungsfreiheit	71
a) Allgemeine Sorgfaltspflicht gemäß §§ 93, 116 AktG	71
b) Wahrung des Unternehmensinteresses	73
aa) Das Unternehmensinteresse als Handlungsmaxime des Organhandelns	74
bb) Der Begriff des Unternehmensinteresses	78
cc) Der Shareholder Value-Ansatz	84
dd) Stellungnahme	87

c) Das Postulat der Anreizwirkung	89
aa) Die gesellschaftsrechtliche Argumentation des 3. Strafsenats des BGH.....	90
bb) Sorgfaltspflichtmaßstab nach der „Business Judgment Rule“.....	94
cc) Anreizwirkung und Unternehmensinteresse	97
(1) Ursprüngliche Vergütungsentscheidung und Unternehmensinteresse	97
(2) Anreiz für außergewöhnliche Leistungen in der Zukunft.....	99
(3) Stellungnahme	101
(4) Anreizwirkung nur im Synallagma.....	107
(5) Stellungnahme und Ergebnis	111
dd) Differenzierung nach vertraglicher Vereinbarung	113
d) Gebot der Angemessenheit der Gesamtvergütung, § 87 Abs. 1 AktG.....	120
6. Stellungnahme und Ergebnis	123
a) Ablösende Abfindung	123
aa) Fortzahlung des Grundgehalts	125
bb) Ausstehende oder zukünftige Bonuszahlungen	126
cc) Abgeltung von bestehenden Aktienoptionen	126
dd) Vertragliche Nebenleistungen.....	127
ee) Altersruhegeld.....	128
(1) Die Bestimmungen des Betriebsrentengesetzes	129
(2) Gesetzliche Unverfallbarkeit nach dem BetrAVG	134
(3) Vertragliche Unverfallbarkeit	135
(4) Abfindung unverfallbarer Anwartschaften	136
(5) Ergebnis	140
b) Zusätzliche Abfindung.....	140
c) Anerkennungsprämien	146
III. Übernahmerechtliche Schranken	147
1. Gesetzliches Verhinderungsverbot, § 33 WpÜG	148

a) Anwendungsbereich.....	148
b) „Change-of-Control“-Klauseln.....	150
aa) Sachlicher Anwendungsbereich.....	151
bb) Zeitlicher Anwendungsbereich.....	152
cc) Persönlicher Anwendungsbereich.....	153
2. Aktienrechtliche Neutralitätspflicht.....	154
a) Anwendungsbereich.....	155
b) „Change-of-Control“-Klauseln.....	159
3. Ergebnis.....	160
IV. Arbeitsrechtliche Schranken.....	160
1. Allgemeine arbeitsrechtliche Schutzgesetze.....	160
2. Betriebsrentengesetz.....	161
V. Strafrechtliche Schranken.....	162
VI. Zusammenfassung.....	164
3. TEIL. ANGEMESSENHEIT VON ABFINDUNGEN UND ANERKENNUNGSPRÄMIEN.....	165
I. Das Angemessenheitsgebot, § 87 Abs. 1 AktG.....	165
1. Regelungsgegenstand.....	165
2. Angemessenheit der Gesamtbezüge.....	167
a) Gesamtbezüge.....	167
b) Angemessenheit.....	170
3. Kriterien der Angemessenheit.....	171
a) Aufgaben des Vorstandsmitglieds.....	172
aa) Zukünftige Aufgaben.....	173
bb) Leistungen in der Vergangenheit.....	174
b) Lage der Gesellschaft.....	181
c) Marktüblichkeit der Vergütung.....	183

d) Sonstige Kriterien	188
4. Zeitpunkt der Angemessenheit	189
a) Ursprünglicher Anstellungsvertrag	189
b) Verlängerung des Anstellungsvertrages infolge Wiederbestellung ..	191
c) Nachträgliche Erhöhung der Gesamtbezüge	192
d) Nachträgliche Herabsetzung der Bezüge, § 87 Abs. 2 AktG	194
II. Abfindungen	198
1. Ablösende Abfindung	198
2. Zusätzliche Abfindung	200
a) Angemessenheit unter Berücksichtigung der Entschließungsfreiheit	200
b) Angemessenheit nach § 87 Abs. 1 S. 1 AktG	203
aa) Individuelle Angemessenheit der Abfindung	203
bb) Angemessenheit der Gesamtbezüge	205
3. „Change-of-Control“-Klauseln	206
III. Anerkennungsprämien	208
1. Unangemessenheit der bisherigen Vergütung	210
a) Vertragliche Anerkennungsprämie	210
b) Nachträgliche Anerkennungsprämie	211
c) Saldierung von Vergütung und Leistung	212
2. Angemessenheit der Gesamtbezüge	217
4. TEIL. RECHTSSCHUTZ DER AKTIONÄRE GEGEN UNANGEMES-	
 SENE ABFINDUNGEN UND ANERKENNUNGSPRÄMIEN	221
I. Rechtsfolgen unangemessener Abfindungen und Anerkennungsprämien	221
1. Nichtigkeit der Vergütungsabrede	222
a) Unzulässige Einschränkung der Entschließungsfreiheit	222
b) Sittenwidrige Vergütungsvereinbarung	222
2. Schadensersatz	223

a) Schadensersatzpflicht des Aufsichtsrats	224
b) Anspruchsdurchsetzung und Klageverfahren	226
aa) Vorstand, § 78 Abs. 1 AktG	226
bb) Beschluss der Hauptversammlung, § 147 AktG.....	227
cc) Aktionärsklage, § 148 AktG	229
3. Strafrechtliche Konsequenzen	234
a) Aktienrechtliche Pflichtverletzung	235
b) Gravierende Pflichtverletzung	236
c) Subjektiver Tatbestand.....	239
II. Reform des Rechtsschutzsystems	240
1. Publizität von Abfindungen und Anerkennungsprämien	240
a) Publizitätserfordernisse des Deutschen Corporate Governance Kodex	242
b) Gesetzliche Publizität der Vorstandsvergütung	244
2. Durchsetzungsrechte von Aktionären.....	248
a) Aktionärsklage, § 148 AktG	249
b) „Oppression Remedy“ nach kanadischem Gesellschaftsrecht.....	250
aa) Allgemeiner Anwendungsbereich der „Oppression Remedy“- Klage.....	251
bb) „Oppression Remedy“-Klage gegen Vergütungsentscheidungen.....	257
cc) Übernahme in das deutsche Aktienrecht?.....	260
3. Zuständigkeitsverteilung für Vergütungsentscheidungen	264
a) Kompetenz des Aufsichtsrates.....	264
b) Empfehlung der EU-Kommission.....	266
4. Gesetzliche Höchstgrenzen der Vorstandsvergütung	270
a) Effektivität von Höchstgrenzen	270
b) Gesellschaftsgröße als Indikator einer Höchstgrenze	275
aa) „Drei-Stufenmodell“	276
bb) Stellungnahme	279

c) Abfindungs-„Caps“ im Deutschen Corporate Governance Kodex...	283
SCHLUSSBETRACHTUNG	287
I. Gesamtergebnis	287
1. Teil	287
2. Teil	288
3. Teil	292
4. Teil	293
II. Gestaltungsvorschläge für die Praxis	296
1. Ablösende Abfindung	296
2. Zusätzliche Abfindung	297
3. „Change-of-Control“-Klausel	298
4. Anerkennungsprämie	299
ANHANG	301
Section 241 Canada Business Corporations Act (“CBCA”)	301
LITERATURVERZEICHNIS	303
CASE LAW - VERZEICHNIS	327